



Stadt Braunschweig  
Der Oberstadtdirektor

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postamt 33 05 3300 Braunschweig

Bayerisches Staatsministerium  
für Landesentwicklung und  
Umweltfragen  
Rosenkavalierplatz 2  
8000 München 81

Ordnungsamt  
Allgemeine Abteilung  
Petritorwall 6

Bearbeitet durch

Zimmer

Unsere Durchwahl

Tag

14.11.84

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben):  
Unser Zeichen

Einwendung gegen das Vorhaben der Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH, der Gg. Noell GmbH, Würzburg und der Nuklear-Ingenieur-Service GmbH, Hanau, zur Demontage und Beseitigung (Abbau) des Kernkraftwerkes Niederaichbach, in der Gemeinde Niederaichbach, Landkreis Landshut

Nach der in der Landshuter Zeitung vom 07.09.84 veröffentlichten Bekanntmachung Nr. 9204-75-34216 vom 30.08.84 hat die Kernforschungszentrum Karlsruhe GmbH, die Gg. Noell GmbH und die Nuklear-Ingenieur-Service GmbH eine Genehmigung gemäß § 7 Abs. 3 des Atomgesetzes zur Demontage und Beseitigung (Abbau) des Kernkraftwerkes Niederaichbach beantragt.

In Nr. 3 der Bekanntmachung wird u. a. ausgeführt, daß die Anlage in einem Zeitraum von 7 Jahren zu demontieren und zu beseitigen ist und daß die nichtradioaktiven, die radioaktiv kontaminierten und aktivierten Anlagenteile des Sicherheitsbehälters in dieser Reihenfolge ausgeräumt werden sollen. Die ca. 1.200 Mg dabei anfallenden radioaktiven Abfälle sollen im Bundesendlager Konrad endgelagert werden.

Soweit die Endlagerung der radioaktiven Stoffe in der Schachtnlage Konrad, Salzgitter, vorgesehen ist, werden hiermit gegen dieses Vorhaben Einwendungen erhoben; denn die Belange der Stadt können durch die Einrichtung eines Endlagers im Schacht Konrad, Salzgitter, berührt werden.

Die Schachtnlage Konrad liegt in unmittelbarer Nähe der Stadtgrenze Braunschweigs. Die Endlagerung von radioaktiven Stoffen im Schacht Konrad ist noch nicht gesichert. Das dafür erforderliche Planfeststellungsverfahren nach § 9 b Atomgesetz ist bisher noch nicht durchgeführt worden. Der für die Erteilung der Genehmigung zuständige Nds. Minister für Bundesangelegenheiten hat der Stadt Braunschweig zugesagt, daß auch sie an dem Planfeststellungsverfahren beteiligt wird. Auch dies ist bisher noch nicht geschehen. Es steht deshalb noch gar nicht fest, ob der Schacht Konrad als Endlager für radioaktive Stoffe zur Verfügung stehen wird. In der

22 - 2 -

Telefon (Vermittlung) (05 31) 470-1  
Telex 952584 sbs d  
Teletex 5318134-Stadt BS

Norddeutsche Landesbank 815.001 (BLZ 270 500 00)  
Bank für Gemeinwirtschaft 10 030 007 (BLZ 270 101 11)  
Commerzbank 5171 400 (BLZ 270 400 80)  
Deutsche Bank 0661 438 (BLZ 270 700 30)  
Dresdner Bank 1040 005 (BLZ 270 800 60)

Bankhaus Marcard & Co 6 303 002 (BLZ 270 304 00)  
Vereins- und Westbank 72/07848 (BLZ 270 300 40)  
Volksbank Braunschweig 126 169 (BLZ 270 900 77)  
Landeszentralbank 27 001 703 (BLZ 270 000 00)  
Post Giro: Hannover 108 54-307 (BLZ 250 100 30)

- 2 -

bescheinigten Genehmigung zur Demontage und Beseitigung des Kernkraftwerkes Niederaichbach wird also ein Bundesendlager vorgesehen, das bisher überhaupt noch nicht eingerichtet ist.

Eine Durchschrift dieser Einwendung ist dem Herrn Nieders. Minister für Bundesangelegenheiten Ober die Bezirksregierung Braunschweig zugeleitet worden.